

Slow Down

Der Rocksong „**Slow Down**“ (veröffentlicht im Juni 1964 auf der britischen *Long Tall Sally*-EP) ist eine weitere kraftvolle Coverversion der Beatles und birgt einige spannende Hintergründe und musikalische Besonderheiten: [\[1, 2\]](#)

Der Idol-Faktor: Larry Williams [\[1\]](#)

Das Lied stammt im Original von dem amerikanischen R&B-Sänger **Larry Williams** (1958). Er war eines der größten Idole von John Lennon. Die Beatles liebten seine rauen Kompositionen so sehr, dass sie im Laufe ihrer Karriere insgesamt drei seiner Songs offiziell im Studio coverten (neben „Slow Down“ auch „Dizzy Miss Lizzy“ und „Bad Boy“). Nur dem Rockabilly-Pionier Carl Perkins wurde die gleiche Ehre zuteil. [\[1, 2\]](#)

John Lennons stimmliche Grenzerfahrung

Genau wie bei „Long Tall Sally“ brauchte der Song einen absolut dreckigen, geschreiten Gesang. **John Lennon übernahm hier die Lead-Vocals** und sang sich im Studio sprichwörtlich die Kehle heiser. Um der Stimme auf der Aufnahme noch mehr Wucht und Dichte zu verleihen, wurde Lennons Gesang mittels *Double-Tracking*-Verfahren zweifach übereinandergelegt. [\[1, 2, 3\]](#)

Das Rätsel um das Gitarrensolo [\[1\]](#)

Wer das rockige Gitarrensolo in der Mitte des Songs spielt, sorgt bis heute für Diskussionen unter Musikhistorikern: [\[1\]](#)

- Die offiziellen **Studio-Notizen von EMI besagen, dass John Lennon** die Lead-Gitarre für das Solo übernahm.
- Viele Experten und Beatles-Biografen sind sich aufgrund des typischen Spielstils jedoch sicher, dass es **George Harrison auf seiner Gretsch Country Gentleman** war. [\[1\]](#)

George Martin weicht vom Original ab

Im Original von Larry Williams wird das Fundament von einem dominanten Saxofon getragen. Da die Beatles kein Saxofon im Studio hatten, setzte sich Produzent **George Martin höchstpersönlich ans Klavier**, um dem Song den nötigen, treibenden R&B-Unterbau zu verpassen. Er spielte seinen Klavierpart allerdings erst drei Tage nach den restlichen Bandaufnahmen ein. [\[1, 3, 4, 5\]](#)

Zurückgeholt aus der Hamburger Club-Ära

„Slow Down“ war für die Beatles im Jahr 1964 kein neues Stück. Sie hatten den Song bereits in den Jahren **1960 bis 1962 ständig live in Hamburg** und im Liverpooler *Cavern Club* gespielt. Kurz vor ihrem großen Durchbruch flog das Lied aus der Setlist. Für die Studio-Sessions reaktivierten sie es spontan und bannten die wilde, unpolierte Live-Energie ihrer Anfangstage in nur sechs Takes auf Band. [\[1, 2\]](#)

us Erfolg als B-Seite in den USA [\[1\]](#)

Während der Song in England „nur“ auf einer EP erschien, brachte Capitol Records das Lied in den USA im August 1964 als Single heraus (als B-Seite von Carl Perkins'

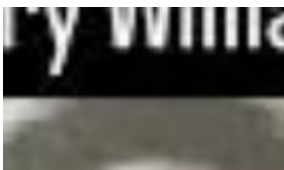
„Matchbox“). Obwohl es nur die Rückseite war, schaffte es „Slow Down“ eigenständig bis auf **Platz 25 der US-Billboard-Charts**. [\[1\]](#), [\[2\]](#)

Möchtest du wissen, wie sich die **BBC-Live-Version** der Beatles von der Studioversion unterscheidet, oder interessieren dich die anderen beiden **Larry-Williams-Cover** der Band? [\[1\]](#), [\[2\]](#), [\[3\]](#), [\[4\]](#)



9 Websites

- The Beatles didn't just cover Larry Williams songs—they loved ...
13.06.2026 — The Beatles didn't just cover Larry Williams songs—they loved them. By 1964, "Slow Down" had already been part of their live act f...



0:31



Facebook·Magical Media Tour

- The Beatles - Slow Down (Live at the BBC) Si quieres escuchar a ...
13.04.2026 — The Beatles - Slow Down (Live at the BBC) Si quieres escuchar a los Beatles sin filtros, las grabaciones de la BBC son el lugar. "



www.instagram.com

- Slow Down (Larry-Williams-Lied) - Wikipedia
Slow Down (Larry-Williams-Lied) – Wikipedia. Slow Down (Larry-Williams-Lied) Lied von Larry Williams. Slow Down (englisch sinngemä...



Wikipedia

Der Rocksong „**Slow Down**“ (veröffentlicht im Juni 1964 auf der britischen *Long Tall Sally*-EP) ist eine weitere kraftvolle Coverversion der Beatles und birgt einige spannende Hintergründe und musikalische Besonderheiten: [\[1\]](#), [\[2\]](#)



Der Idol-Faktor: Larry Williams [\[1\]](#)

Das Lied stammt im Original von dem amerikanischen R&B-Sänger **Larry Williams** (1935). Er war eines der größten Idole von John Lennon. Die Beatles liebten seine rauen Kompositionen so sehr, dass sie im Laufe ihrer Karriere insgesamt drei seiner Songs offiziell im Studio coverten (neben „Slow Down“ auch „Dizzy Miss Lizzy“ und „Bad Boy“). Nur dem Rockabilly-Pionier Carl Perkins wurde die gleiche Ehre zuteil. [\[1\]](#), [\[2\]](#)



John Lennons stimmliche Grenzerfahrung

Genau wie bei „Long Tall Sally“ brauchte der Song einen absolut dreckigen, geschreienen Gesang. **John Lennon übernahm hier die Lead-Vocals** und sang sich im Studio sprichwörtlich die Kehle heiser. Um der Stimme auf der Aufnahme noch mehr Wucht und Dichte zu verleihen, wurde Lennons Gesang mittels *Double-Tracking*-Verfahren zweifach übereinandergelegt. [\[1\]](#), [\[2\]](#), [\[3\]](#)

Das Rätsel um das Gitarrensolo [1]

Wer das rockige Gitarrensolo in der Mitte des Songs spielt, sorgt bis heute für Diskussionen unter Musikhistorikern: [1]

- Die offiziellen **Studio-Notizen von EMI besagen, dass John Lennon** die Lead-Gitarre für das Solo übernahm.
- Viele Experten und Beatles-Biografen sind sich aufgrund des typischen Spielstils jedoch sicher, dass es **George Harrison auf seiner Gretsch Country Gentleman** war. [1]

George Martin weicht vom Original ab

Im Original von Larry Williams wird das Fundament von einem dominanten Saxofon getragen. Da die Beatles kein Saxofon im Studio hatten, setzte sich Produzent **George Martin höchstpersönlich ans Klavier**, um dem Song den nötigen, treibenden R&B-Unterbau zu verpassen. Er spielte seinen Klavierpart allerdings erst drei Tage nach den restlichen Bandaufnahmen ein. [1, 3, 4, 5]

Zurückgeholt aus der Hamburger Club-Ära

„Slow Down“ war für die Beatles im Jahr 1964 kein neues Stück. Sie hatten den Song bereits in den Jahren **1960 bis 1962 ständig live in Hamburg** und im Liverpooler *Cavern Club* gespielt. Kurz vor ihrem großen Durchbruch flog das Lied aus der Setlist. Für die Studio-Sessions reaktivierten sie es spontan und bannten die wilde, unpolierte Live-Energie ihrer Anfangstage in nur sechs Takes auf Band. [1, 2]

us Erfolg als B-Seite in den USA [1]

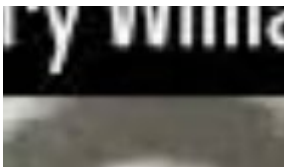
Während der Song in England „nur“ auf einer EP erschien, brachte Capitol Records das Lied in den USA im August 1964 als Single heraus (als B-Seite von Carl Perkins' „Matchbox“). Obwohl es nur die Rückseite war, schaffte es „Slow Down“ eigenständig bis auf **Platz 25 der US-Billboard-Charts**. [1, 2]

Möchtest du wissen, wie sich die **BBC-Live-Version** der Beatles von der Studioversion unterscheidet, oder interessieren dich die anderen beiden **Larry-Williams-Cover** der Band? [1, 2, 3, 4]

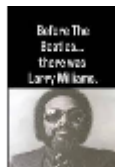


9 Websites

- The Beatles didn't just cover Larry Williams songs—they loved ...
13.06.2026 — The Beatles didn't just cover Larry Williams songs—they loved them. By 1964, "Slow Down" had already been part of their live act f...



0:31



Facebook · Magical Media Tour

- The Beatles - Slow Down (Live at the BBC) Si quieres escuchar a ...

13.04.2026 — The Beatles - Slow Down (Live at the BBC) Si quieres escuchar a los Beatles sin filtros, las grabaciones de la BBC son el lugar. "



www.instagram.com

- **Slow Down (Larry-Williams-Lied) - Wikipedia**

Slow Down (Larry-Williams-Lied) – Wikipedia. Slow Down (Larry-Williams-Lied) Lied von Larry Williams. Slow Down (englisch sinngemä...



Wikipedia